

Dorea Familie

Umbau in der Chefetage

Beim Betreiber Dorea Familie hat der Mehrheitsgesellschafter **Groupe Maisons de Famille** die Aufgaben in der Geschäftsführung neu geordnet. Stephan Demmerle und Oliver Beck übernehmen ab sofort die Aufgaben des bisherigen Vorsitzenden der Geschäftsleitung Axel Hölzer, der in den Beirat wechselt. Der Wachstumskurs des Unternehmens soll so gestärkt werden.

Für engagierte Führungskräfte aus der Tourismus-industrie ist die Pflegewirtschaft ein attraktiver Wachstumsmarkt. Das wurde spätestens Mitte 2017 deutlich, als der ehemalige **Radisson-Mann Arno Schwalie** zum CEO von **Korian Deutschland** bestellt wurde.

Mit dem Ausbau der Geschäftsführung beim Betreiber **Dorea Familie** kommen zwei weitere Manager aus der Reisebranche hinzu. **Stephan Demmerle** führte zuletzt bei der spanischen **NH Hotelgruppe** als Director of Operations Northern Europe 125 Hotels und 7.000 Mitarbeiter. Sein neuer Geschäftsführer-Kollege **Oliver Beck** war zuvor acht Jahre kaufmännischer Geschäftsführer der **TUI Leisure Travel GmbH** und begleitete in dieser Funktion unter anderem die Integration von über 100 Reisebüros in den Vertrieb des Touristikkonzerns TUI.

„Mit der Übergabe der Verantwortung geht das Projekt Dorea jetzt in die nächste Phase.“



Axel Hölzer, Dorea

Bei Dorea übernehmen die beiden ab sofort die Aufgaben des bisherigen Geschäftsführers **Axel Hölzer**, der das Unternehmen 2015 mit dem damaligen Hauptgesellschafter **Quadrigo Capital** im Rücken gegründet hatte. Inzwischen wurden die Quadrigo-Anteile bekanntlich vom französischen Pflegekonzern **Groupe Maisons de Famille** übernommen (CARE Invest 24-18). Hölzer, der auch künftig mit einem Anteil im einstelligen Prozentbereich Mitgesellschafter bleiben will, wechselt in den Beirat. Für den Manager ist dies ein folgerichtiger Schritt im Rahmen der eigenen Karriere-Planung: „Ich bin immer ein Projektmensch gewesen“, so Hölzer im Gespräch mit CARE Invest. Gründung und Aufbau des Unternehmens seien eine sehr intensive Zeit gewesen. „Mit der Übergabe der operativen Verantwortung an die richtigen Experten geht das Projekt Dorea jetzt in die nächste Phase.“

Die neuen Geschäftsführer Beck und Demmerle werden das Unternehmen zunächst in einer Doppelspitze führen. Der ehemalige TUI-Manager Beck ist dabei in erster Linie für die Bereiche Controlling, Digitalisierung und Integration neuer Einrichtungen verantwortlich. Beck stieg im Oktober vergangenen Jahres als Chief Financial Officer (CFO) bei Dorea ein. Seine Rolle in der Geschäftsführung sieht er jedoch

Dorea im Überblick

Im Jahr 2015 gegründet, betreut Dorea inzwischen nach eigenen Angaben als Pflegedienstleister mit 5.300 Mitarbeitern rund 8.000 Menschen.

- 75 Pflegeheime
- 7.500 Betten
- 1.250 ambulante Kunden
- 5.300 Mitarbeiter
- 250 Mio. Euro Umsatz erwartet

Seit 2018 gehört Dorea zur französischen **Groupe Maisons de Famille**, einem internationalen Konzern mit 150 Einrichtungen und 17.000 Betten in vier Ländern.



Foto: Immac Group

Dorea mit mehr Neubauten: Das Haus in Lengede soll 2020 fertig werden.

„Die starke Fragmentierung im Markt erleichtert uns im Moment das Wachstum.“



Oliver Beck, Dorea

„nicht allein als klassischer CFO, sondern sehr operativ“, so Beck. „Ziel ist es, das Wachstum von Dorea weiter voranzutreiben.“ Dafür biete der noch immer stark fragmentierte Markt der Betreiber in Deutschland gute Chancen. „Das erleichtert uns im Moment das Wachstum.“

Mittelfristig wollen die neuen Geschäftsführer Dorea unter die größten fünf Betreiber in Deutschland führen. „Die Chancen dafür sind gut, Pflege ist und bleibt ein großer Wachstumsmarkt“, weiß auch der ehemalige Hotelketten-Manager Demmerle. Er kam im Oktober 2019 als Chief Operating Officer (COO) zu Dorea. Neben der operativen Leitung ist er für die Bereiche Marketing und Vertrieb sowie Qualität zuständig. „Gerade bei Kundenorientierung und Qualitätsmanagement gibt es Learnings aus der Hotellerie, die sich auf die Pflege übertragen lassen“, so Demmerle. „Sowohl in Bezug auf die Bewohner wie auch die Pflegekräfte.“

„In Bezug auf Qualitätsmanagement gibt es Learnings aus der Hotellerie, die sich übertragen lassen.“



Stephan Demmerle, Dorea

Themen wie Digitalisierung sowie Gewinnung und Ausbildung neuer Fachkräfte hat allerdings auch Hölzer in seiner Rolle als Beirat künftig auf seiner Agenda: „Ich nenne das den Bereich Forschung und Entwicklung.“ In der Groupe Maisons de Famille, die auch in Frankreich, Spanien und Italien Senioreneinrichtungen betreibt, könnten die unterschiedlichen Bereiche von den Erfahrungen ihrer internationalen Schwestern häufig gegenseitig profitieren. Diesen Prozess zu befördern, sieht er künftig als eine seiner zentralen Aufgaben. eh

CARE Invest
PFLEGE MACHT MARKT

Wohnformen im Alter

Wie lassen sich passgenaue Wohnformen für das Alter entwickeln? Welche Bedürfnisse alter Menschen haben sich geändert? Wie können Investoren und Träger sie in Konzeptionen berücksichtigen und gleichzeitig wirtschaftlich erfolgreich sein? Dieses Buch gibt Antworten, indem es Analysen zu Wohnbedürfnissen der alternden Gesellschaft vorstellt, Konzepte zu neuen Ideen des Wohnens beschreibt und gelungene, bereits realisierte Lösungen zeigt. **Investoren und Träger gewinnen mit diesem Buch Entscheidungssicherheit auf ihren Wegen zu Pflegeeinrichtungen der nahen Zukunft.**



INNOVATIONEN,
START-UPS UND
PERSPEKTIVEN

Wohnformen im Alter
2019, 89,- €
Best.-Nr. 21323

Vincenz Network
T +49 511 9910-033
buecherdienst@vincenz.net



www.altenheim.net/shop